

Mit Stadt-Tollitäten in die Session

Süggerather Spätlese ist in den jecken Tagen voll in ihrem Element

GEILENKIRCHEN. Das diesjährige Motto für die fünfte Jahreszeit lautet bei der Süggerather Spätlese „Singe, danze, laache, fiere – kannste in Söggero joot liere“. Mit dem diesjährigem Dreigestirn, bestehend aus Prinz Sebastian I. (Sevenich), Jungfrau Norina (Norman Bonn) und Bauer Holger (Koch) geht es auf die nächsten Sitzungen und Veranstaltungen.

Die „Spätlese“ lädt alle Damen zur großen Damensitzung am Sonntag, 9. Februar, 12.11 Uhr, Einlass 11 Uhr, in die Städtische Realschule Geilenkirchen, Gillesweg 1, ein. Für das Programm wurden wieder

zwei Männerballetts, verschiedene Bands und tolle Redner verpflichtet. Außerdem werden die eigenen Tanzmariechen und Tanzgruppen mit ihren Tänzen begeistern. Nach dem Programm besteht die Möglichkeit, mit Musik und Tanz ausgiebig weiter zu feiern. Am Sonntag, 23. Februar, 14.11 Uhr, findet wie jedes Jahr der Karnevalszug statt.

Karten für die Damensitzung und Karnevalsgala, sowie die Anmeldungen für den Karnevalszug können über die Homepage www.sueggeratherspaetlese.de oder per Mail sueggeratherspaetlese@t-online.de gemacht werden. (red)



Das Süggerather Dreigestirn, bestehend aus Prinz Sebastian I. (Sevenich), Jungfrau Norina (Norman Bonn) und Bauer Holger (Koch). FOTO: SPÄTLESE

„Erpelsbük“ starten durch

Breberener Karnevalsfans freuen sich auf tolle Veranstaltungen

GANGELT. Für die kommende Session wird in Breberen wieder ein interessantes Rahmenprogramm geboten. Das Hauptaugenmerk des närrischen Programms ist dabei auf die Galasitzung gerichtet. Am Samstag, 15. Februar, laden die Bräberder Erpelsbük zur jährlichen und orteigenen Sitzung in der „Willy-Bomanns-Festhalle“ ein. Die Besucher dürfen sich dabei auf einen abwechslungsreichen wie kurzweiligen Abend freuen. Künstler aus dem Kölner Karneval zählen wie in den vergangenen Jahren längst zum Repertoire.

Prominente Gäste

Zu den prominenten Gästen zählt unter anderem das „Duo S & Z“. Seit 1979 aktiv sind die beiden, Jürgen Schmitz und Werner Zok, im Zwiegespräch auf vielen närrischen Brettern in NRW unterwegs. Dieses Duo ist eine echte Bereicherung im Karneval.

Das erste Mal auf der Breberner Showbühne dabei wird „Ne Kistedüvel“ sein. Der Karnevalssonntag, 23. Februar, gehört wie immer den Kids. Unter dem Motto: „Die Eiskönigin ist wieder da“ werden die Kinder ab 15.11 Uhr (Einlass ab 14 Uhr) verzaubert. Den Höhepunkt erreicht die Session mit dem Rosenmontagszug am 15.11 Uhr ab Geilenkirchener Straße. Nach dem Umzug findet die After Zoch Party statt. (red)

Thilly Meester besticht mit ihrem Gagfeuerwerk und erzählt vom allgemeinen Wahnsinn zwischen Haushalt, Ehemann, Schwiegermutter und Diät. Mit einer stimmungsvollen Mischung aus echter Leidenschaft, unbändiger Spielfreude und harmonischer Mehrstimmigkeit begeistern die „Kläävbotze“ ihr Publikum, auf das sie mit großer Herzlichkeit eingehen und es in das Programm einbeziehen. „Dä Knubbelisch vom Klingelpötz“ (Ralf Knoblich) berichtet aus erster Hand von seinem Alltag aus dem Gefängnis. Der Büttendredner, Typendredner und Komiker aus der Domstadt weiß in seiner sympathischen und ruppigen Art das Publikum zu begeistern. Ein Highlight des Abends ist Torben Klein. Seit 2008 im Kölschen Karneval aktiv, ist der Sänger, Musiker und Komponist gern in vielen deutschen Studios gebucht, und seine musikalische Handschrift findet sich genau wie seine Stimme in unzähligen Produktionen diverser Interpreten wieder.

Mit „Immer wenn ich ahn Ming Heimat denk“ gelang ihm im Jahr 2019 ein Kassenschlager.

Christoph Meiers wird als Sitzungspräsident durch den Abend führen und um 19:11 Uhr die Galasitzung eröffnen. Der Einlass beginnt bereits um 18 Uhr. An den bekannten Verkaufsstellen Metzgerei Görtz, Bäckerei Franken und Bäckerei Bomanns sind noch wenige Eintrittskarten verfügbar.

Altweiber-Party

Am Karnevalsdonnerstag laden die Ortsvereine zur jährlichen Altweiber-Party bei freiem Eintritt ab 15.11 Uhr in die Festhalle ein. Ab 18.30 Uhr wird dann Live-Musik von den „Quetschbüllsängern“ Jung und Alt unterhalten. Den Abschluss des bunten Karnevalstreibens bildet wie jedes Jahr der Kinderkarneval mit der Kindersitzung am Karnevalssonntag. Bei freiem Eintritt dürfen die kleinen Stars ab 14.11 Uhr ihr Können auf der Bühne präsentieren. (red)

Spaß für alle: Karneval in Birgden

Prinzessin Elke im Mittelpunkt des jecken Geschehens

GANGELT. Die Berder Flobbe starten voller Vorfreude in die anstehende Karnevalssession. Unter dem Motto „Zusammen kann jeder, Elke an die Macht“ erfüllt sich ihre Tollität Elke I. (Schuhwirth) ihren Lebens Traum. Schon immer wollte sie nicht nur als Prinzessin auf der Bühne stehen, sondern das Zepter der Flobbe schwingen. Dies spiegelt

sich auch in ihrem außergewöhnlichem Outfit „Halb Prinz, Halb Prinzessin“ wieder.

Zur großen Festsitzung lädt die KG am Samstag, 15. Februar, um 19.11 Uhr (Einlass ab 18 Uhr). Auch in diesem Jahr darf man sich wieder auf ein abwechslungsreiches Programm mit Comedy, Tänzen und Musik freuen. Neben allen

Tanzmariechen und Showtanzgruppen werden auch die Berder lange Lömmel ihr tänzerisches Können wieder unter Beweis stellen. Highlight des Abends ist natürlich die Proklamation der Tollität.

Der Kartenvorverkauf findet am Donnerstag, 23. Januar, von 18 bis 21 Uhr im Bürgerhaus Birgden statt. Am Altweiberdonnerstag,

20. Februar, besuchen die Berder Flobbe morgens den Kindergarten sowie die Grundschule Birgden und ab 16:11 Uhr findet die „1 EURO Party“ statt. Zum Kostümball wird Karnevalssamstag, 22. Februar, ab 20.11 Uhr bei freiem Eintritt geladen. Die schönsten Gruppenkostüme werden hier selbstverständlich prämiert.

Der Karnevalssonntag, 23. Februar, gehört wie immer den Kids. Unter dem Motto: „Die Eiskönigin ist wieder da“ werden die Kinder ab 15.11 Uhr (Einlass ab 14 Uhr) verzaubert.

Den Höhepunkt erreicht die Session mit dem Rosenmontagszug am 15.11 Uhr ab Geilenkirchener Straße. Nach dem Umzug findet die After Zoch Party statt. (red)

Schatzsucher helfen, wenn Kinder trauern

Karin Heinrichs übergibt im Namen der Belegschaft 2.600 Euro

WASSENBERG. Lena (Name geändert) ist sieben Jahre alt, als ihr Vater stirbt. Aber erst als sie zwölf ist, erfährt sie, was passiert ist. Bei einem Spaziergang mit ihrem Großvater gesteht er ihr, was sie ihr all die Zeit lang verheimlicht haben. Ihre Mutter hat nicht die Kraft dazu, zu sehr ist sie mit ihrer eigenen Trauer beschäftigt.

„Das Mädchen hat unseren Boxsack jedes Mal bearbeitet, bis sie schweißgebadet war“, erinnert sich Susanne Hoeren, Gruppenleiterin der Schatzsucher. Dies ist eine der Geschichten,



Karin Heinrichs (rechts) übergibt 2.600 Euro an Susanne Hoeren (Mitte) und Elke Moll-Joachims. FOTO: HEINRICHS GRUPPE

den, die der examinierten Krankenschwester und ausgebildeten Trauerbe-

gleiterin nahe gehen. Die Schatzsucher, ein Hilfsangebots für trauernde Kin-

der- und Jugendliche des Vereins Regenbogen, bieten jungen Menschen Unterstützung bei der Trauer um einen Verstorbenen oder Verlustängsten aufgrund von Erkrankungen von Geschwistern oder Eltern. Susanne Hoeren und ihr Team arbeiten ehrenamtlich und ihre Arbeit finanziert sich aus Spenden. Umso größer war ihre Freude, als sie jetzt im SZB Wassenberg einen Scheck in Höhe von 2.600 Euro von Geschäftsführerin Karin Heinrichs, stellvertretend für alle Mitarbeiter der Heinrichs Gruppe, ent-

gegennehmen durfte.

„Erwachsene sind oft so mit ihrer eigenen Trauer beschäftigt, dass die Kinder vergessen werden“, berichtet Susanne Hoeren. Kommen sie zu den Schatzsuchern, sind sie es, die im Mittelpunkt stehen. Sie können sich mit anderen trauernden Kindern austauschen, spielen oder auch schweigen. Heute sei Lena übrigens eine junge, selbstbewusste Frau. „Dass sich unsere Mitarbeiter entschlossen haben, solch ein Projekt zu unterstützen, macht mich stolz“, sagt Karin Heinrichs. (red)

Freude am Chorgesang

Haarener Chor dankt Jubilaren

HAAREN. Der Haarener Pfarrcäcilienchor würdigte das langjährige Engagement der Aktiven im örtlichen Musikzentrum. Im Vorfeld hatte der Chor den Eheleuten Arnold und Anna Schröders für deren 70-jährige aktive Zugehörigkeit mit einem Ständchen gratuliert. „Singen gibt Energie, macht stärker, glücklicher und ausgeglichener“, dankte Manfred Beiten, Sprecher des Chores, Annette Tellers, die seit 25 Jahren zu den Aktiven des Chores zählt. „Chorgesang ist dabei Pflege des Gemüts“, so Beiten weiter, „schafft Warmherzigkeit, erschließt Geselligkeit und Freundschaften“. Damit sei die Jubilarin reichlich beschenkt worden und bereichere ihrerseits den Haarener Chor, seitdem sie 1994 aus dem benachbarten Bocket nach



Unser Bild zeigt (v.l.) Manfred Beiten, Sprecher des Chores, Pfarrer Heinz-Wilhelm Vollberg, Annette und Wilfried Tellers. Foto: Meisberger/Archiv Schröders

Haaren kam. Als Frau des Chorleiters habe sie „ihm gleich die richtigen Töne beigebracht“, scherzte Beiten. Für ihr Engagement im Chor zu Ehren der musica

sacra, als Solistin des Chores und häufige Begleiterin auf der Querflöte dankte der Chor mit Urkunde, Nadel und einem Blumenstrauß. (WiSch)

Effektive Selbstverteidigung mit Krav Maga

Anzeige

Krav Maga ist ein effektiver Schutz vor Gewalt. KSM Heinsberg bietet für Jedermann die Chance, Selbstverteidigungstechniken zu erlernen.



HEINSBERG. Krav Maga wurde entwickelt, um es Menschen zu ermöglichen, direkten Angriffen wirkungsvoll zu begegnen. Deshalb haben auch körperlich schwächere Menschen mit diesem System eine reale Chance, eine Bedrohung unbeschadet zu überstehen. Grundlage von Krav Maga bilden natürliche Reflexe, über die jeder verfügt. Sie müssen daher nicht

antrainiert werden und sind deshalb auch in extremen Bedrohungslagen abrufbar. Die Reflexe werden durch einfache, aber sehr wirkungsvolle Schlag-, Tritt- und Grifftechniken wirksam umgesetzt. Die professionelle Selbstverteidigungsschule KSM Heinsberg hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Mitglieder möglichst schnell und umfassend in die Lage zu versetzen, sich



selbst verteidigen zu können. Der Kurs wird von professionellen Krav Maga Trainern geleitet. So war der Schulleiter Michael Mentsches langjähriger Trainer für Selbstverteidigung beim Polizei SV und Ausbilder beim Militär. Die Trainer führen in kleinen, überschaubaren Schritten an die Techniken heran und lehren die Umsetzung von Automatismen unter Stress

und die richtige Taktik in Gefahrensituationen. Das Training soll Spaß machen und es darf auch gelacht

werden. Probieren Sie etwas Neues aus! Lernen Sie schnell und effektiv, was Selbstverteidigung ausmacht! Werden Sie aktives Mitglied in der angenehmen Trainingsatmosphäre! Vereinbaren Sie noch heute ein unverbindliches Probetraining!

Weitere Infos unter:
E-Mail: info@ksm-mg.de
Tel.: 0 21 61/2 70 14 81
Mobil: 0 15 20/2 13 78 02
Webseite: www.ksm-mg.de



2 Gläser zum Preis von 1

Bei Specsavers erhalten Sie beim Kauf von Brillen mit Gestell 2 Brillen ab 79 €.

Specsavers Sittard, Limbrichterstraat 44,
6131 ED Sittard NL, Tel. +31-464009466

Dieses Angebot gilt beim Kauf jedes Gestells ab 79 €. Einfache Standardgläser mit Sehstärke sind in jedem Gestell inbegriffen. Für Gleitsichtgläser oder Glasoptionen, z.B. dünne Gläser, gelten unsere regulären, günstigen Tarife. Bei randlosen Gestellen empfehlen wir besonders dünne Gläser. Die erste (Sonnen-/Marken-)Brille ist die Brille mit dem höchsten Gesamtwert (Gestellpreis + Kosten für alle Gläser und Glasoptionen). Die kostenlose zweite (Sonnen-/Marken-)Brille erhalten Sie im selben Geschäft wie die erste Brille. Wenn Sie als zweite Brille eine Sonnenbrille möchten, wählen Sie ein Gestell aus der SUN-Kollektion aus. Das Angebot gilt für eine Person. Kann nicht mit anderen Angeboten kombiniert werden.

Zeitung am Sonntag

Ohne uns wüssten Sie nicht, wer Oma geworden ist.